

## Songs ihres Lebens

Gitte Haenning tourt zu ihrem 80. Geburtstag



Gitte Haenning tritt im Stadthaus auf. Foto: Frank Wartenberg

**BURG DORF.** Anlässlich ihres 80. Geburtstags präsentiert Gitte Haenning noch einmal ihre großen Hits. Ihr Konzert in Burgdorf beginnt am Sonnabend, 6. Juni, um 20 Uhr im Stadthaus, Sorgenser Straße 31.

Bereits als Achtjährige ist Gitte gemeinsam mit ihrem Vater aufgetreten – mittlerweile blickt die dänische Künstlerin auf über 70 Jahre Bühnenerfahrung zurück.

Unter dem Titel „Ich bin stark“ singt sie Songs, die ein Spiegel ihres Lebens sind – ein Ausdruck von Lebenskraft und Leichtigkeit, Tragik und Komik. Begleitet wird sie von Christian Lohr (Piano, Keyboards & Sounds), Andreas Lang (Bass) und Alain Apaloo (Gitarre).

Karten gibt es in der Marktspiegel-Geschäftsstelle, Marktstraße 16, und im Online-Portal [tickets.haz.de](https://tickets.haz.de).

## Workshop zu ADHS

**BURG DORF (r/fh).** Das Familienzentrum An den Hecken in Burgdorf lädt zu einem interaktiven Eltern-Kind-Workshop für Grundschul Kinder mit ADHS oder ADHS-Verdacht ein. Er findet am Sonnabend, 30. Mai, von 9.30 bis 12.30 Uhr statt.

Es geht um besondere Stärken von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung sowie praktische Strategien für mehr Ruhe, Struktur und Verständnis im Familienalltag. Zudem werden hilfreiche Selbstregulationshilfen vorgestellt und ausprobiert. Dazu gehören bei-

spielsweise sogenannte Fidget Toys – also kleine Spielzeug für die Hände zum Stressabbau.

Der Workshop wird geleitet von Charlene Beck von MutMacherKids – Fachpädagogin für ADHS im Kindesalter, Resilienz Trainerin und Kinderyogalehrerin. Die Teilnahmegebühr beträgt 87 Euro. Veranstaltungsort ist das Familienzentrum An den Hecken, Weimarer Bogen 2, in Burgdorf. Anmeldung sind möglich per E-Mail an [familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evika.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evika.de). Weitere Infos gibt es unter (0156) 79 590635.

## Sportabzeichen bei TSV

**BURG DORF (r/fh).** Die TSV Burgdorf bietet wieder die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu absolvieren. Training und Abnahme finden bis zum 17. September außerhalb der Sommerferien jeweils donnerstags ab 18 Uhr auf dem Sportplatz des Gymnasiums, Berliner Ring 27, statt. Der Zugang erfolgt über den Parkplatz an der Scharlemannstraße.

In unterschiedlichen Disziplinen können die Teilnehmenden Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis stellen. Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist eine not-

wendige Voraussetzung für den Erwerb. Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich.

Auch Familien sind dazu aufgefordert, generationsübergreifend teilzunehmen. Die Familie mit den meisten Teilnehmenden erhält einen Einkaufsgutschein von 50 Euro für das Schuh- und Sporthaus Goslar; auch für den 2. und 3. Platz gibt es einen kleinen Preis.

Ansprechpartnerin ist Antje Peschel, unter Telefon (05136) 86726 oder per E-Mail an [2.vorsitzende@tsv-burgdorf.de](mailto:2.vorsitzende@tsv-burgdorf.de).

## Treffen der AWO nach Potsdam-Fahrt

**BURG DORF (r/fh).** Die AWO Burgdorf lädt die Mitreisenden der Potsdam-Fahrt zu einem Nachtreffen ein, um die Erlebnisse gemeinsam Revue passieren zu lassen. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 30. Juni, um

14 Uhr im DRK-Aktiv-Treff, Wilhelmstraße 1b. Es wird ein Film über die Fahrt gezeigt, ebenfalls gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldungen nimmt Dieter Frank entgegen, unter Telefon (05136) 6404.

## Zwei Rathaus-Teams holen Arbeit nach

**BURG DORF (r/fh).** In der Burgdorfer Stadtverwaltung sind die Teams für Unterhaltsvorschuß und Beistandschaften vom 1. bis 5. Juni nicht erreichbar. Sie möchten die Zeit nutzen, um

rückständige Arbeiten effektiv zu erledigen. Die Mitarbeiterinnen können in dringenden Fällen über das Postfach [jugendverwaltung@burgdorf.de](mailto:jugendverwaltung@burgdorf.de) angeschrieben werden.

# Viele Besucher feuern Enten an

Beim Pferdemarkt gehörte das Wettrennen auf der Aue zu den Höhepunkten

**BURG DORF (r/fh).** Der 269. Burgdorfer Pferde- und Hobbytiermarkt entwickelte sich am 16. Mai erneut zu einem Besuchermagneten für die gesamte Region. Zahlreiche Gäste strömten auf das Marktgelände und erlebten bei eher verhaltenem Frühlingswetter einen abwechslungsreichen Veranstaltungstag.

Höhepunkt des Tages war das 17. Burgdorfer Entenrennen auf der Aue. Dabei sorgte die Samba-Gruppe „SambaZamba“ mit brasilianischen Trommeln für südamerikanisches Straßenfest-Flair. Der Startschuss fiel um 11 Uhr auf der Brücke an der Poststraße. Von dort aus wurden die gelben Plastikenten mit Hilfe eines Radladers in den Fluss befördert und schwammen dann mit der Strömung zur Ziellinie am Kleinen Brückendamm, wo freiwillige Helfer der Feuerwehr die Enten in Empfang nahmen und einsammelten.

Moderator Christoph Danowski kommentierte das turbulente Flussrennen wieder humorvoll. Schon nach kurzer Zeit kristallisierte sich die Ente mit der Startnummer 478 als Spitzenreiterin heraus. Sie setzte sich gegen ihre Konkurrentinnen durch und bescherte ihrem Loskartenbesitzer den Hauptgewinn – einen vom Marktspiegel gestifteten Burgdorfer Geschenkgutschein im Wert von 1.000 Euro. Die vollständige Gewinnliste steht auf der Internetseite [www.burgdorferleben.de](https://www.burgdorferleben.de).

Bereits in den frühen Morgenstunden zog das 13. Burgdorfer Oldtimer-Treffen auf dem Pferdemarktgelände zahlreiche Liebhaber historischer Fahrzeuge an. Ob nostalgische Automobile, Motorräder oder seltene Sammlerstücke – die historischen Fahrzeuge weckten bei vielen Besuchern Erinnerungen an vergangene Jahrzehnte und boten reichlich Gesprächsstoff für Technikfreunde und Oldtimer-Enthusiasten.

Ein weiterer Höhepunkt wartete auf der Aktionsfläche des Vereins Burgdorfer Pferdeland: Im Mittelpunkt stand dort die Bezirksmeisterschaft der Pony-



Das Entenrennen auf der Aue startet an der Brücke auf der Poststraße.

Foto: Joachim Lührs

jungzüchter des Bezirksverbands Südhannover-Braunschweig im Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von sechs bis 21 Jahren beeindruckten mit ihrem Fachwissen und Feingefühl im Umgang mit den ihnen anvertrauten Tieren. Zudem stand eine Vorführung der Niedersächsischen Reitponyquadrille auf dem Programm.

Großen Zuspruch erhielt zudem die Roadshow der Region Hannover, die anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens durch die Region tourt und Station auf dem Pferde- und Hobbytiermarkt machte. Herzstück der Präsentation waren sieben interaktive Themenbereiche zu Mobilität, Umwelt, Gesundheit, Sicherheit, Wirtschaft, Soziales und Bildung. Sie sollten die Aufgaben der Region Hannover spielerisch erlebbar machen.



Die Niedersächsische Reitponyquadrille zeigt ihr Können.

Foto: Joachim Lührs

## Wünsche fürs Brandende

Stadt wertet Öffentlichkeitsbeteiligung aus und plant Umgestaltung

**BURG DORF (r/fh).** Viele Burgdorferinnen und Burgdorfer haben ihre Ideen und Wünsche für den Platz Am Brandende eingebracht. Die jetzt abgeschlossene Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten Umgestaltung hat gezeigt: Der Wunsch nach mehr Aufenthaltsqualität in der Innenstadt ist groß.

Rund 700 Menschen beteiligten sich an einer Onlinebefragung der Stadt. Bei der anschließenden Platz-Werkstatt diskutierten rund 50 Teilnehmende erste Ideenskizzen, Ziele und Rahmenbedingungen der Planung. Und beim Aktionstag auf dem Platz brachten sich rund 150 Teilnehmende ein, darunter

viele Kinder, Jugendliche, Schulklassen, Familien sowie Passantinnen und Passanten.

Zu den wichtigsten Anliegen zählen mehr Grün und schattige Bereiche, zusätzliche Sitzmöglichkeiten und ein Wasserspiel. Zudem wünschen sich viele Befragte mehr Sauberkeit und eine angenehme Atmosphäre. Hervorgehoben wurde auch die Rolle des Platzes als Verbindung zwischen Bahnhof, Hannover-Neustadt und Marktstraße sowie als Ort für Begegnung, Gastronomie und kleinere Aktionen.

Die Stadt Burgdorf wertet die Ergebnisse derzeit gemeinsam mit dem beauftragten Land-

schaftsarchitekturbüro Linnea aus. Auf dieser Grundlage soll ein konkreter Entwurf für die Neugestaltung entstehen. Geprüft wird dabei, welche Anregungen sich technisch, planerisch und finanziell umsetzen lassen. Auch Barrierefreiheit und Beleuchtung werden dabei in den Blick genommen.

Der Vorschlag soll dann am 11. Juni im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr vorgestellt werden. Die Bauarbeiten könnten dann nächstes Jahr beginnen. Weitere Informationen gibt es auf der Projektseite unter [mitgestalten.burgdorf.de/AmBrandende](https://mitgestalten.burgdorf.de/AmBrandende).

## Spende für Rettungshunde

Edeka Cramer übergibt 1350 Euro für Ausbildung

**BURG DORF (r/fh).** Die Burgdorfer E-Center Cramer an der Weserstraße und am Ostlandring haben eine Pfandspende in Höhe von 1350,15 Euro an die BRH Rettungshundestaffel Hannover, Harz & Heide übergeben. Die Spende soll für die Ausbildung verwendet werden.

Ermöglicht wurde der Zuschuss von vielen Kunden, die bei der Rückgabe ihres Leerguts die Pfandbons nicht eingelöst, sondern in eine Spendenbox ge-

worfen haben. Auf diese Weise addierten sich viele kleine Beträge zu der stolzen Summe.

Die Rettungshundestaffel bildet ehrenamtlich Rettungshunde, Rettungshundeführer und Einsatzkräfte aus, um vermisste Menschen in lebensbedrohlichen Situationen zu suchen und ihre Rettung zu ermöglichen. Die Staffel ist Mitglied im Katastrophenschutz der Region Hannover und alarmierbar über die Regionsleitstelle Hannover.



Marktleiterin Astrid Kroß (rechts) und ihr Stellvertreter Marcel Wallsch übergaben sie Spende an Silke Kleinschmidt von der Rettungshundestaffel. Foto: privat

## Wettkämpfe der Schützen

Teamwettbewerb und Volkskönigsschießen finden vom 9. bis 18. Juni statt

**BURG DORF (r/fh).** Im Vorfeld des Burgdorfer Volks- und Schützenfestes vom 25. bis 28. Juni stehen wieder mehrere Schießwettkämpfe an – und das nicht nur für Mitglieder. Beim Teamwettbewerb sind Unternehmen, Vereine und frei zusammengestellte Gruppen aus Burgdorf und den Ortsteilen eingeladen, gemeinsam anzutreten. Jedes Team kann mit drei bis acht Teilnehmenden starten.

Geschossen wird mit dem Kleinkaliber-Gewehr, jede Schützin und jeder Schütze hat fünf Wertungsschüsse. Als Preis winkt ein gravierender Pitcher, den das Gewinnerteam behalten darf, während der dazu-

gehörige Wandersockel im nächsten Jahr weitergegeben wird. Neben sportlichem Ehrgeiz steht hier vor allem der Teamgeist im Vordergrund.

Ein weiteres Highlight ist das Volkskönigsschießen. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle, die in der Stadt arbeiten und nicht Mitglied der Schützengesellschaft sind. Neben der Königswürde warten eine individuell gestaltete Königsscheibe sowie ein Preisgeld auf die Gewinnerin oder den Gewinner. Damit bietet dieser Wettbewerb die ideale Gelegenheit, auch ohne Vereinszugehörigkeit Teil der Schützentra-

dition zu werden.

Die Schießtermine sind von Dienstag bis Donnerstag, 9. bis 11. Juni, sowie von Dienstag bis Donnerstag, 16. bis 18. Juni, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr. Geschossen wird im Burgdorfer Schützenheim, An der Bleiche 7. Auch Einsteiger sind willkommen – das Aufsichtspersonal sorgt für eine Einführung und Unterstützung.

Die Startgebühr für den Teamwettbewerb beträgt 18 Euro pro Mannschaft, zusätzlich benötigt jede teilnehmende Person ein Schießbuch für 1 Euro, das auch für weitere Wettbewerbe genutzt werden kann.